

Monatskommentar September 2013

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im September entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte positiv. An den Währungsmärkten legte das britische Pfund 2,1% gegenüber dem Euro zu. Dagegen gaben der US-Dollar 2,2% und der japanischer Yen 2,5% gegenüber dem Euro nach. Aus der Sicht des in Euro kalkulierenden Investors verbesserte dies das Ergebnis des britischen, verringerte aber die positiven Ergebnisse des US-amerikanischen und des japanischen Aktienmarktes. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum +6,3% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +2,8% (FTSE100 Kursindex), USA +0,7% (S&P500 Kursindex) und Japan +5,3% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Nebenwerte legten um 3,9% (MSCI World Small Cap Kursindex) und die Kurse der Schwellenländer um 3,5% zu (MSCI Emerging Markets Kursindex). Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten einen Kurszuwachs von 2,1% (MSCI World Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Anleihenmärkte schlossen den September mit Kursgewinnen ab. Neben Staatsanleihen verzeichneten auch Unternehmens- und Hochzinsanleihen positive Kursentwicklungen. Die Umlaufrendite in Deutschland ging von 1,52% auf 1,41% zurück, was zu einem Anstieg des REX Performance Index von 0,9% führte.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Im September verbuchte die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ einen Wertzuwachs von 0,9%. Sie blieb damit 0,6 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 1,5% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (47,0%), Aktienfonds (21,8%), offene Immobilienfonds (0,9%), Hedgefonds (21,0%), Multi-Strategie-Fonds (2,5%), Managed Futures Fonds (1,6%) und Liquidität (5,4%). Die *defensive Anlagestrategie* konnte ihren Wert in den ersten neun Monaten des Jahres 2013 um 2,2% steigern. Sie blieb damit 0,2 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück, der um 2,4% zulegte.

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ erzielte im September einen Wertzuwachs von 1,8%. Sie blieb damit 1,0 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 2,8% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (8,0%), Aktienfonds (66,6%), offene Immobilienfonds (0,2%), Hedgefonds (18,5%), Multi-Strategie-Fonds (1,4%) und Liquidität (5,5%). Im laufenden Jahr 2013 erzielte die *aktienorientierte Anlagestrategie* einen Wertzuwachs von insgesamt 8,3% und blieb damit 0,4 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück, der um 8,7% zulegte.

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.